

derselben ein Bildchen darstellt, welches Jedermann mit Vergnügen betrachten wird.

Von obigen sind bereits 3 Lieferungen erschienen, das erste Heft ist pro Nov. versandt worden, das zweite Heft steht gleichfalls noch à Cond. zu Diensten, jedoch nur auf Verlangen. Die Fortsetzung erfolgt von dem Augenblick an, wo dieselbe fest bestellt wird, mit 50%.

Wer sich die Mühe giebt, das Werk näher zu betrachten, wird finden, daß dasselbe bei namhaftem Gewinne einer großen Verbreitung fähig ist, wie auch der Erfolg bereits gelehrt. Zugleich bemerke ich, daß die vortheilhaften Bedingungen (50%) nur bis N.N. 39 bestehen. Allen Handlungen jedoch, welche bis zur genannten Zeit 1 Exempl. fest bestellt haben, sende ich jede Nachbestellung mit 50%. Was übrigens für ein Risiko dabei Statt findet, 1 Exempl. festzubestellen, ergibt sich aus dem Umstand: daß:

die leichtverkäuflichen Abbildungen des Preuß. Militärs und Portraits einzeln mit 3g \mathcal{L} verkauft, so viel abwerfen, daß der Text nicht nur umsonst bleibt, sondern auf demselben schon 6 \mathcal{L} . mit bezahlt wurden.

Berlin, 1. Septbr. 1839.

Th. Bade.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4794.] Leipzig, den 10. August 1839.

P. P.

Ich habe es als zweckmässig erachtet, das

Bibliopolische Jahrbuch

nicht wie bisher zu Ostern, sondern von jetzt an nach Michaelis, kurz vor dem Zeitpunkte, an welchem die Versendungen auf neue Rechnung anfangen, mithin alle bis dahin erfolgten Veränderungen der Firmen, Commissionaire u. s. w. berücksichtigt werden können, erscheinen zu lassen.

Bietet das Jahrbuch bereits dadurch einen wesentlichen Nutzen dar, so glaube ich durch Weglassung weitläufiger statistischer Notizen, welche die früheren Jahrgänge genugsam bieten, so weit nicht Verbesserungen zu diesen nöthig geworden, noch mehr im Interesse der Leser gehandelt zu haben, indem der durch diese Weglassung gewonnene Raum gewiss, wie ein Blick auf das Inhaltsverzeichnis zeigen kann, auf eine zweckmässige Art benutzt worden ist. Namentlich glaube ich, dass die Terminologie und die unter der Abtheilung IV. angeführten Verzeichnisse dazu beitragen werden, dieses Buch zu einem recht praktischen Handbuche zu machen.

Obwohl der gegenwärtige Jahrgang an Bogenzahl stärker als der vorige wird, bleibt der Preis dennoch unverändert 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{S} .

Die älteren Jahrgänge gebe ich, soweit der Vorrath reicht, à 1 \mathcal{R} ., alle 3 auf einmal genommen für 2 \mathcal{R} .

Hochachtungsvoll und ergebenst
J. J. Weber.

Bibliopolisches Jahrbuch

für

1840.

Vierter Jahrgang.

Mit Bartholomäus Herder's Portrait.

Inhalts-Verzeichniss.

Vorwort.

I.

- 1) Zur Geschichte des Buchhandels in den Jahren 1838 bis 1839.

- 2) *Nekrolog.* Biographische Notizen über die im Laufe der Jahre 1838 bis 1839 verstorbenen Buchhändler.

- 3) *Gesetzgebung.*

- a) Zur Gesetzgebung über den Nachdruck in Preussen. Instruction für den Sachverständigen-Verein.
- b) Königl. Württembergisches Gesetz gegen den Büchernachdruck vom 17. October 1838, nebst Verfügung hinsichtlich der Vollziehung dieses Gesetzes.
- c) Grossherzogl. Weimarsches Gesetz zum Schutze des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung.
- d) Nachträgliche Verordnung vom 20. December 1838 über die Verwaltung der Press-Polizei im Königreiche Sachsen.

II.

Terminologie des Buchhandels,

oder: Alphabetisch geordnetes Verzeichniss der dem Buchhandel und den damit verwandten Geschäftszweigen eigenthümlichen Kunstwörter.

III.

- 1) Verzeichniss aller mit Leipzig in directer Verbindung stehenden Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, mit Angabe ihrer Leipziger Commissionaire. Nach den Städten geordnet, nebst kurzen topographischen und statistischen Notizen über letztere.
- 2) Die Städte, in welchen sich Buchhandlungen befinden, nach den Staaten geordnet, nebst summarischer Uebersicht des Flächenraumes, der Einwohnerzahl, des Cultus.

IV.

- 1) Nach Fächern geordnetes Verzeichniss der in Deutschland erscheinenden wissenschaftlichen und belletristischen Zeitschriften, mit Angabe der Auflage, der Insertionsgebühren, der Verlegers, Druckortes, der Art des Erscheinens und des Preises.
- 2) Verzeichniss der für das Jahr 1840 erscheinenden Taschenbücher mit Angabe des Verlegers, des Druckorts und des Preises.
- 3) Literatur des Buchhandels und der damit verwandten Geschäftszweige (von 1828 bis 1839) oder Verzeichniss der in Deutschland, England, Frankreich etc. in genannter Zeit über diesen Gegenstand herausgekommenen Werke.

[4795.] In Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Das Weserthal

von

Dr. Fr. Dingelstedt.

Supplement

zum

malerischen und romantischen Deutschland.

In monatlichen Lieferungen, jede Lieferung mit 3 Stahlstichen und Text. Preis der Lieferung 8 g \mathcal{L} . Quart-Ausgabe 12 g \mathcal{L} .

Das Werk schließt sich in seiner äußern und innern Form dem „malerischen und romantischen Deutschland“ an und vervollständigt dieses Unternehmen. Ich bitte solches den Abnehmern desselben, so wie jedem Freunde der Naturschönheiten zuzusenden.

Indem ich um thätige Verwendung höflichst bitte, bemerke ich nur noch, daß ich auf 10 Exemplare 1, auf 25 Exemplare 3, auf 50 Exemplare 7 Freie Exemplare liefere und -denjenigen Handlungen, die mindestens 10 Exemplare gebrauchen, außerdem noch 40 Proc. Rabatt bei baarer Zahlung gewähre.

Diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihre Bestellungen mit recht bald zu gehen lassen! —

Cassel den 1. September 1839.

Th. Fischer.